

Der kleine Moshe Peer wurde in Bergen Belsen sechs Mal vergast bis er überlebte:

"Als elfjähriger Häftlingsjunge wurde Moshe Peer mindestens sechsmal in die Gaskammer des Konzentrationslagers Bergen-Belsen geschickt. Er überlebte jedes Mal und beobachtete dabei mit Grauen, wie die mit ihm in die Gaskammer gebrachten Frauen und Kinder um ihn herum vergast zusammenfielen und starben. Bis zum heutigen Tag weiß Peer selber nicht, wie er die Vergasungen überleben konnte. 'Vielleicht widerstehen Kinder besser, ich weiß nicht', sagte Peer in einem Interview letzte Woche." (The Montreal Gazette, 5. August 1993)

Das Zyklon-B der Belsener Gaskammer konnte ihn nicht töten, obwohl rings um ihn herum alle anderen tot zusammenbrachen. Na, ja, Bergen Belsen hatte ja auch keine Gaskammer. Das war Moshe gar nicht aufgefallen:

»Kein anderes Wort versinnbildlicht in Großbritannien den Holocaust-Horror besser als "Belsen" ... Es waren die Wochenschaun, die die Existenz von Gaskammern und der Nazi-Vernichtungslager sowie die Wirklichkeit von Hitlers "Endlösung" in die britischen Kinos brachten ... Bergen Belsen hatte keine Gaskammern und es war kein Vernichtungslager ... Wenn es überhaupt ein Lager mit weniger Brutalität gab, dann war es Bergen Belsen. Der Zweck des Lagers bestand darin, prominente Juden zum Austausch mit internierten Deutschen zu beherbergen.

Das Lagerbild, das für das allseits bekannte Entsetzen sorgte, entstand wegen der Flut von KZ-Lagerinsassen aus Polen, die in den letzten Kriegsmonaten in Belsen untergebracht wurden ... Bergen Belsen hatte nichts mit einer speziell jüdischen Tragödie zu tun, ungeachtet der Tatsache, daß Juden die Mehrheit der Lagerinsassen bei der Befreiung bildeten.«
(Jewish Chronicle, London, 6. November 1998)

Vielen jüdischen Kindern konnte das tödlichste Gift der Welt nichts anhaben. Holocaust-Wunder, was sonst:

"Sie werden von Kindern zarten Alters hören, die die Mutter in der Gaskammer an sich presste und die daher nicht der Vergiftung erlagen ..." (G. Hausner, Eichmann-Ankläger Welt, 4.9.99, S. 5)